

«Schmerz lass nach, du bist umzingelt!»

**Der Weg zur positiven Sprache für Mitarbeitende in
Gesundheitsberufen**



Zielgruppe

Mitarbeitende aus pflegerischen und medizinischen Institutionen.

Persönlicher Nutzen

Positive Kommunikation ist für die Patient*innenzufriedenheit von grosser Bedeutung. Mit unserer Sprache haben wir Einfluss auf die Schmerzen der Patient*innen und auf die Wahrnehmung der Angehörigen. Wörter rufen immer bestimmte Bilder in unseren Köpfen hervor. Gebrauchen wir positive Formulierungen, haben diese eine positive Wirkung auf die Stärke und Entwicklung von Schmerzen. Negative Formulierungen hingegen können gegenteiliges bewirken und das Schmerzempfinden verstärken. In dieser Fortbildung beleuchten wir die Wirkung positiver und gewinnender Sprache in der Pädiatrie. Wir schärfen unseren Blick für unangenehme, unpassende Wörter, Begriffe und Aussagen, und trainieren an konkreten Beispielen, wie unsere Botschaften in der Praxis besser aufgenommen werden.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen und die drei Formen der Kommunikation.
- können schmerzauslösende Faktoren wiedergeben.
- kennen die drei Kommunikationsformen.
- haben die Grundlagen der positiven Sprache verstanden.
- können die positive Sprache gezielt bei Schmerzen anwenden.
- haben ihr Wissen anhand von Fallbeispielen (schmerzauslösende Interventionen) und praktischen Übungen erweitert.
- sind sensibilisiert in der Patient*innen- und Elternsicht.

Inhalte

- Wie kommuniziere ich und warum kommuniziere ich so?
- Einführung und Theorie in die Themen Schmerzen und positive Sprache.
- Wie beeinflusst meine Sprache die Schmerzen der Patient*innen?
- Wie wende ich die positive Sprache im Alltag an?
- Praktisches Üben anhand von Fallbeispielen.
- Einblick in die Patient*innen- und Elternsicht

Methoden

Referat, praktisches Üben anhand von Fallbeispielen, Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Arbeitsaufträge und Gruppenarbeiten.

Arbeitsauftrag zur Kursvorbereitung

- Welche Schmerzsituation der Patient*innen ist mir besonders in Erinnerung geblieben?
- Habe ich Erfahrungen mit positiver Sprache in meinem Berufsleben? Wie waren diese Erfahrungen?
- Erfahrungen mit positiver Sprache aus der täglichen Praxis mitbringen.

Kursdaten

5. Juni 2024 / 9.00 - 18.00 Uhr

Kurskosten

CHF 280.- (inkl. Kaffee, Getränke, Kursunterlagen)

Teilnehmerzahl

Mind. 8 und max. 22 Personen

Anmeldung

www.ukbb.ch (Veranstaltungen)

Anmeldeschluss: 30 Tage vor dem Kursbeginn (bitte mit Angabe der Postadresse)

Annullationskosten

- nach Anmeldeschluss bis 15 Tage vor Kursbeginn: Bearbeitungsgebühr CHF 80.–
- 14-7 Tage vor Kursbeginn: 50% der Kosten
- ab 6 Tage vor Kursbeginn: 100% der Kosten

Die Annullationsgebühren entfallen bei der Nennung einer Ersatzteilnehmerin oder eines Ersatzteilnehmers.

Weitere Auskünfte

Kursleitung

Diana Vogt, Pflegeexpertin MScN, APN chronic Pain, Co-Projektleitung «Positive Sprache», Station C

Rahel Büsser, Pflegeexpertin BScN, Co-Projektleitung «Positive Sprache», TK/AWR

Auskunft

Alexandra Kropff (alexandra.kropff@ukbb.ch), Tel. 061 704 27 89

Kursadministration

Elke Hamm Geiser (elke.hamm@ukbb.ch), Tel. 061 704 27 17